

Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **31 (1960)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ue = Übungen.
Angabe der Stundenzahl in Klammern.

Sommersemester 1960 und Wintersemester 1960/61

Basel

Prof. Dr. Leo Schrade: SS 1960: Die Musik der Renaissance (3); Musikalische Revolutionen in der Moderne: Vom Impressionismus zur elektronischen Musik II (für Hörer aller Fakultäten) (1) S: Ue im Anschluß an die Vorlesung (2); Pros: Paläographie der Musik IV (2). – WS 1960/61: Die Musik im Zeitalter des Barock (3); W. A. Mozart (für Hörer aller Fakultäten) (1); Ue im Anschluß an Vorlesung (2). – Lektor Dr. E. Mohr: SS 1960: Harmonielehre I (1); Sonate und Rondo II (1); WS 1960/61: Harmonielehre II (1); Die kontrapunktischen Formen I (1). – Lektor Dr. W. Nef: SS 1960: Die Orgel (1); Ue im Anschluß an die Vorlesung (1); WS 1960/61: Systematik der Musikinstrumente (1); Ue im Anschluß an die Vorlesung (1).

Bern

Prof. Dr. A. Geering: SS 1960: J. S. Bach's Vokalwerke (1); Geschichte des begleiteten deutschen Liedes (1); Anfänge der Mensuralnotation (1); S: Zur Geschichte der Passionskomposition (2); Ue zur Volksmusikkunde (2); CM vocale: Das Madrigale (1). – WS 1960/61: die Oratorien G. F. Händels (1); Die Musikinstrumente (2); S: Die Ausführungspraxis vom 15. bis 18. Jahrhundert (2); Koloquium: Musik des 20. Jahrhunderts (2); Notationskunde (1); CM Vocale: G. F. Händel (1). – Prof. Dr. Lucie Dikemann: SS 1960: Haydn und Mozart (1); J. S. Bach Kunst der Fuge und Musikalisches Opfer (1); Das Persönliche und Überzeitliche in der Musik (1); Repetitorium der Musikgeschichte (1); S: Konsonanz und Dissonanz (2); CM instrumentale (1); WS 1960/61: Die Romantik in der Musik (1); Die russische Musik (1); Die Sinfonien Beethovens (1); Repetitorium der Musikgeschichte (1); S: Studien zu den Kantaten Bachs (2); CM instrumentale (1). – Theologische Fakultät: Prof. Dr. K. W. Senn: SS 1960: Das Orgelchoralschaffen J. S. Bachs (1); Praktikum kirchlichen Orgelspiels (2); WS 1960/1961: Einführung in die Kirchenmusik I (1); Praktikum kirchlichen Orgelspiels (2).

Genf

Prof. Dr. W. Tappolet: SS 1960: Joseph Haydn, sa vie et son œuvre (1); J.-S. Bach, 2^e partie: analyse et audition de quelques chefs-d'œuvre: les ouvertures pour orchestre, l'Oratorio de Noël, les Passions, la Messe en si-mineur, l'Art de la Fugue (1). – Prof. Dr. Marc Honegger (de l'Université de Strasbourg): WS 1960/61 (octobre à décembre): L'Exécution musicale au XV^e et XVI^e, base théorique et pratique (1); la Musique au XX^e siècle, l'œuvre de Georges Migot (1); La Musique de la Réforme française: la chanson spirituelle (1).

Neuchâtel

Prof. Dr. Z. Estreicher: SS 1960: Musique de piano (1); L'Ethnomusicologie (1); Ue: Analyse d'œuvres choisies (1). – WS 1960/61: Orchestre, son histoire, sa musique (1); Problèmes d'actualité musicale (1).

St. Gallen

Handelshochschule St. Gallen: WS 1960/61: PD Dr. Hans Conradin: Die Oper von Gluck bis Wagner (1).

Zürich

Prof. Dr. K. v. Fischer: SS 1960: Geschichte der Passionskomposition (1); Die Musik im Zeitalter der Reformation (1); CM vocale 15. und 16. Jahrhundert (1); Schweizerische Musik im 20. Jahrhundert (1); Pros.: Generalbaßkunde (2); S: Ue zur evangelischen Kirchenmusik des 16. Jahrhunderts (2); WS 1960/61: Die Geschichte der Instrumentalsuite (1); Die italienische, französische und spanische Musik des 16. Jahrhunderts (1); CM vocale: Passionskompositionen des 16. Jahrhunderts (1); Arthur Honegger und Frank Martin (1); Pros.: Choralkunde, Gregorianik und evangelischer Choral (2); S: Studien zur Instrumentalmusik des 15. und 16. Jahrhunderts (2). – PD Dr. H. Conradin: SS 1960: Geschichte der Musikästhetik II (2); WS 1960/61: Ton und Musikpsychologie I (2). – PD Dr. Hans Oesch: SS 1960: Die Musik der Naturvölker (1); Pros: Lektüre mittelalterlicher Musiktraktate (1); WS 1960/61: Die Musik der außer-europäischen Kulturvölker (für Hörer aller Fakultäten (1); Pros: Ue zur Vorlesung (1).

ETH: SS 1960: Dr. Willi Reich: Die Wiener Klassik: Beethoven, Schubert (2). – WS 1960/61: Musikalische Romantik: Schubert, Weber, Berlioz, Chopin, Mendelssohn, Schumann (2).

Personalnachrichten

Zwei Mitgliedern unserer Gesellschaft wurden wohlverdiente Ehrungen zuteil. Der Staatsrat des Kantons Genf hat Herrn Prof. Dr. *Willy Tappolet* den Titel eines «professeur honoraire de l'Université» zuerkannt, und zwar «pour le service qu'il a rendu à l'enseignement». Anlässlich des diesjährigen Dies academicus hat die Philosophisch-Historische Fakultät der Universität Basel Herrn *August Wenzinger* für seine Arbeiten auf dem Gebiete der alten Musik die Würde eines doctor honoris causa verliehen.